



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

WORKSHOP PROFESSIONALISIERUNG DES TRANSFERS - POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN INTERNER UND EXTERNER TRANSFERSTRUKTUREN

am 4. Dezember 2017
im Allianz Forum
Pariser Platz 6, 10117 Berlin, Konferenzraum (Staffelgeschoss)

PROGRAMM

- 11:00 Uhr **ERÖFFNUNG**
Dr. Volker Meyer-Guckel, *stellv. Generalsekretär, Stifterverband*
Carsten Feller, *Abteilungsleiter Wissenschaft und Forschung, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg*
- 11:20 Uhr **Impulsvorträge zum Thema**
**INTERNE ODER EXTERNE TRANSFERSTRUKTUREN -
PRO UND CONTRA AUS SICHT DER HOCHSCHULLEITUNG**
Carsten Schröder, *Vizepräsident für Forschungsmanagement und Transfer, Fachhochschule Münster*
Prof. Dr. Klaus Becker, *Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer, Technische Hochschule Köln*
- 12:00 Uhr **AUSTAUSCH AN THEMENTISCHEN**
1. Aufbau und Prozess
 - » Wie kommt man zu optimalen Transferstrukturen?
 - » Wie könnte der Prozess dahin aussehen?
 - » Welche Unterstützung wünschen Sie sich intern und extern?
 2. Steuerung und Verhältnis zur Hochschule
 - » Wo sollten die Transfereinheiten strategisch und organisatorisch angesiedelt sein?
 - » Wie sollten die Transfereinheiten gesteuert werden? Welche Rechtsform sollten sie haben?
 - » Wie geht man mit rechtlichen Rahmenbedingungen um?
 3. Aufgaben und Anforderungen an Transfereinheiten
 - » Welche Services sollten die Einheiten anbieten?
 - » Was sind die Anforderungen durch die Wissenschaftler und externen Partner?
 - » Wie profitiert die Hochschule von Transfereinheiten?
- 13:15 Uhr **Mittagspause**

Gefördert von:

 **Heinz Nixdorf Stiftung**



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

- 14:15 Uhr **ZUSAMMENFÜHRUNG DER ERGEBNISSE**
Kurzer Bericht von den Thementischen
- 14:30 Uhr Impulsvorträge zum Thema
**INTERNE ODER EXTERNE TRANSFERSTRUKTUREN -
PRO UND CONTRA AUS SICHT DER PRAXIS**
Ulrich Assmann, *Vorstand, TUDAG - TU Dresden AG*
Dr. Heino Steentoft, *Leitung Referat Technologietransfer,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*
- 15:15 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION**
- » Was brauchen Sie für den Aufbau optimaler Transferstrukturen?
 - » Welche Unterstützung wünschen Sie sich?
 - » Welche Ideen zur gegenseitigen Unterstützung haben Sie?
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Gefördert von:

 **Heinz Nixdorf Stiftung**